

Neuorganisation Buslinie 590: ein Takt und verlässliche Fahrten

Die Buslinie 590 von Landau u.a. via Lustadt und Lingenfeld nach Germersheim wurde neu organisiert und verkehrt ab Sonntag, 11. Dezember 2022 mit Einführung des Landau Takts an sieben Tagen die Woche schon vor 8 Uhr auf derselben Fahrtroute stündlich zu denselben Minuten.

„Diese große Verbesserung bringt deutlich kürzere Wartezeiten mit sich und wurde gemeinsam vom Verkehrsunternehmen QNV Südpfalz Nahverkehrsgesellschaft GmbH (QNV) und der Kreisverwaltung Germersheim erreicht“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel.

„Bisher betrug die Wartezeit am Bahnhof Germersheim auf die Stadtbahnlinie 59 Minuten und auf die Rhein-Neckar-S-Bahn S33 nach Bruchsal 58 Minuten. Dies war die Höchststrafe für jeden Fahrgast“, berichtet ÖPNV-Berater für die Kreisverwaltung Germersheim, Klaus Hölderich.

QNV-Betriebsleiter Jan Demand ergänzt: „Wir möchten unseren Fahrgästen verlässliche Fahrpläne bieten, damit auch die geplanten Umstiege an den Bahnhöfen in Germersheim und Landau, aber auch in Lingenfeld funktionieren. Ein durchgängiger Stundentakt, den sich Kunden auch merken können, war ein weiteres Ziel unserer Arbeit mit der Kreisverwaltung Germersheim“.

„Der wichtigste Punkt bei der Neuorganisation war, dass der Landkreis Südliche Weinstraße (SÜW) und die Stadt Landau unserem Wunsch entsprochen haben, den Abfahrtszeitpunkt am Bahnhof Landau zu verändern“, so Hölderich. Dank dieser guten Kooperation und in Abstimmung mit dem Fahrplan-Verantwortlichen des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) konnte der Abfahrtszeitpunkt in Landau auf die Minute $_ :42$ im Taktverkehr gemeinsam festgelegt werden.

Die Buslinie 590 wird damit in Landau Abbringer der Bahnfahrten der Regionalbahn RB51 aus Neustadt/W. und des Regionalexpresses RE6 aus Karlsruhe. Die Wartezeit der Bahn aus Pirmasens dauert zukünftig 24 Minuten und ist damit deutlich besser als die heutige Wartezeit mit 49 Minuten. Die Rückkehr zum Hauptbahnhof Landau findet zur Minute $_ :32$ statt, was günstige Bahn-Verbindungen nach Neustadt/W., Pirmasens und Winden schafft.

Zum 11. Dezember 2022 setzt auch das Busbündel Neustadt ein. Hierbei wurde die bisherige Buslinie 509 (Neustadt – Lustadt) gestrichen. Die Kreisverwaltung Germersheim hatte auf diese Entscheidung keinen Einfluss. Im Rahmen der Neuorganisation 590 wurde deswegen bei allen Fahrten die Haltestelle „Weingarten, Kirche“ zusätzlich in die Busroute aufgenommen. Weingarten bietet sich an, da dieser Ort im Mittelpunkt der vier Städte Speyer, Neustadt, Landau und Germersheim liegt. Da diese Haltestelle auch von den Linien 599 Germersheim – Freisbach aus dem Busbündel Germersheim sowie 507 Speyer – Weingarten – Neustadt und die neue Regio-Bulinie 591 Landau – Weingarten - Speyer aus dem Busbündel Neustadt bedient wird, ergeben sich an dieser Haltestelle auch vielfältige, teilweise sehr attraktive Umsteigemöglichkeiten.

Der Lingenfelder Bahnhof wird weiterhin bei den ersten beiden Fahrten um 5:28 Uhr und 6:08 Uhr bedient, um die Umstiege auf die BASF-Bahnen S44 zu erhalten bzw. stabiler zu machen. Der bisherige Zwei-Minuten-Umstieg um 6:12 Uhr konnte um zwei Minuten verlängert werden.

Bereits die dritte Fahrt lässt den Bahnhof Lingenfeld links liegen und steuert wie bisher sofort den Bahnhof Germersheim an. Dort kann man zum einen auf den BASF-Expresszug und zum anderen auf die Rhein-Neckar-S-Bahn S3 zum Hauptbahnhof Karlsruhe umsteigen. Der Lingenfelder Bahnhof wird jedoch bei jeder Rückfahrt - mit Ausnahme bei der einen oder anderen Schülerfahrt - bedient. Hier besteht dann ein Zwei-Minuten-Umstieg von der S3 (Abfahrt in Germersheim zur Minute 12:49). Weiterhin besteht ein Umstieg am Bahnhof Lingenfeld von der S-Bahn aus Mannheim, allerdings mit Ankunftszeit zur Minute 12:41, auf die Buslinie 590 in Richtung Landau.

Die Ankunft am Bahnhof Germersheim zur Minute 12:27 bietet zur geraden Stunde auch die Weiterfahrt mit dem Süwex-RE4 via Ludwigshafen nach Mainz bzw. Frankfurt. Die Fahrtdauer mit diesem Regionalexpress dauert zwischen Germersheim und Ludwigshafen Hbf nur 25 Minuten.

Eine weitere Verbesserung: Reiseketten von z. B. Weingarten über den Bahnhof Germersheim nach Speyer kosten nun auf Anregung der Kreisverwaltung genauso viel, wie die Fahrt bei einem Umstieg in Lingenfeld Bahnhof. „Der VRN hat auf Basis unserer Initiative den Beschluss herbeigeführt, dass die zusätzliche Wabe Germersheim auf dieser Strecke nicht berechnet wird. Es ist als sog. Umwegfahung im Tarif definiert“, freut sich Svenja Bürger, zuständig für den ÖPNV bei der Kreisverwaltung Germersheim: „Insbesondere für Gelegenheitsfahrer mit Einzelticket ist dies nützlich zu wissen.“

Der RE4 aus Mainz kommt im 120-Minuten-Takt zur ungeraden Stunde in Germersheim an, die Fahrten der Buslinie 590 starten fünf Minuten nach Soll-Ankunft des RE4 auf eine Stadtroute. „Ich freue mich, dass wir diesen Anschluss erreichen konnten. Bisher ging der Zeitgewinn der schnellen RE-Verbindung aus Ludwigshafen mit dem 30-minütigen Warten auf einen Bus in Richtung Stadtmitte am Bahnhof Germersheim verloren“, merkt Germersheims Bürgermeister Marcus Schaile an.

Die Buslinie 590 umkreist im Taktverkehr den Innenstadtkern von Germersheim. Via der neuen Haltestelle „AOK“ (nähe Krankenhaus) erreichen die Busse die Endhaltestelle „Römerweg, Steig 2“ in der Friedrich Ebert-Straße. Ohne Wartezeit geht es zur Minute 12:30 weiter über die Haltestellen „Konrad-Adenauer-Straße“, „Wasserturm“, „Stadthalle“, „Paradeplatz“, „Germersheim, Mitte/Rhein“ und Ludwigstor-Park“ zum Bahnhof.

Die Bus-Ankunftszeit ist dort zur Minute 12:43 Uhr und bietet hervorragende Umstiege auf die S3 nach Mannheim, Hbf), auf die S33 nach Bruchsal und auf die Stadtbahn S51 via Wörth in die Karlsruher Innenstadt. Die Umsteigezeiten betragen sechs bzw. sieben Minuten.

Ab hier wird die Buslinie 590 im 120-Minuten-Takt auch Abbringer des RE4 vom ICE-Knoten in Karlsruhe. Dies gilt auch am Wochenende und an Feiertagen, d.h. es geht ganz schnell von Karlsruhe via Bahnhof Germersheim in die Verbandsgemeinde Lingenfeld.

An den Werktagen startet die erste Fahrt bereits um 4:45 Uhr am Bahnhof. Diese Fahrt dient zum Einsammeln der Fahrgäste im Stadtgebiet inkl. Posthusstraße und kommt um 5:04 Uhr am Bahnhof Germersheim an. Um 5:12 Uhr fährt die Stadtbahn nach Wörth, um 5:14 Uhr die S3 nach Mannheim,

Hbf und um 5:20 Uhr die S33 nach Bruchsal. Diese frühe Fahrt existierte schon bisher. Neu ist die Einsammelfunktion im Stadtgebiet Germersheim.

Abends startet die letzte Fahrt um 21:30 Uhr ab Römerweg. Das Angebot wurde um 90 Minuten verlängert. Am Bahnhof Germersheim ergibt sich um 21:45 Uhr der Umstieg der letzten Stadtroutenfahrt 595 aus Sondernheim via Krankenhaus auf die Weiterfahrt nach Lingenfeld, Weingarten etc.

Die Busfahrten 590 aus Lingenfeld haben auch sehr günstige Anbindungen an die Einkaufsschleifen im Gewerbegebiet-Nord in Germersheim, auch samstags.

Der Schülerverkehr ändert sich zu den Germersheimer Schulen nicht wesentlich.

„Wir sind stolz, dass wir auch in der Hauptverkehrszeit zwischen 6 und 8 Uhr durchgehende Fahrten von Landau nach Germersheim anbieten können. Oft findet man gerade in dieser Zeit für Pendler und Gelegenheitsfahrer große Fahrplanlücken“, so QNV und Kreisverwaltung übereinstimmend.

Am Wochenende verläuft die Fahrt innerhalb der Stadt Germersheim zusätzlich über die Haltestelle „Posthusstraße, Steig1“ auf Seite des Einkaufszentrums.

Samstags kann man am Bahnhof Germersheim auf die Regio-Buslinie 550 via Bellheim nach Landau umsteigen.

Am Sonntag, wenn auch die Regio-Buslinien 550 und 591 im 120-Minuten-Takt fahren, verkehrt die Buslinie 590 stündlich versetzt, so dass auf manchen Streckenabschnitten ein gefühlter Stundentakt stattfindet.

„Ein Dankeschön an unsere Kolleginnen und Kollegen bei der Stadt Landau und dem Kreis SÜW sowie an die Zuständigen des VRN für die kooperative Zusammenarbeit“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Bürgermeister Marcus Schaille freut sich auf den Start der Linie 590 zum 11. Dezember 2022 und wünscht gutes Gelingen.

Auch bei den Fahrten der Buslinie 599 gibt es kleine Änderungen. So fahren die Busse bei Dienstende um 14:14 und 17:48 eine Schleife durch Freisbach nach Weingarten, Hauptstraße. Ab Kirche ergeben sich Umstiege nach Speyer und Landau.

Bei den Schülerbusfahrten 592 werden jetzt am Nachmittag die gleichen Haltestellen angefahren wie am Vormittag. „Diesen Grundsatz wollen wir generell anwenden“, sagt Svenja Bürger von der Kreisverwaltung Germersheim, die auch den Schülerverkehr im Landkreis Germersheim koordiniert.

Die Fahrpläne der QNV-Buslinien 590, 592 und 599 können Interessierte auf der Homepage www.qnv.de abrufen, die Fahrpläne des VRN unter www.vrn.de. Die Reiseketten sind ebenso in der VRN-App abrufbar.